[vnde ruirt hyr II. 17 §1] . . . [un-
abir deg keysers de rort hir it keiser-
recht, dag sprichit recht, dat sprikt van
von den clagen, dy den klagen, de ver-
vorgenclich sint, genklik sin, unde
vnde dy ewig sint. van den, de ewelik
Vorgenclichc clage sin. Vergenklik klage
sint dy, dy mit de- de sin, de mit dem
me menschen vor- manne vergan, up
gen, vf den man den me klaget. De
claget. Dye ewigen ewigen klage sin, de
clage sint, dy man me vort up de er-
vort vf dy erbin ven vorderen mach
gevorderen mag] (pr. Inst. 4, 12). x)

[Hir set he: „De
sone ne antwerdet
nicht", unde hir sin
vele leger drepelik
jegen. De spreken,
(§1 Inst. 4, 12 verb.
„Poenales"; 1. 44 dig.
50, 17), . . . ; (1. 59
dig. 50, 17) dar set he,
der sulven rechtis
unde

x) [illegible]

(§1 Inst. 4, 12 verb.
„Poenales"; 1. 44 dig.
50, 17). y) Leger sagin
ouch, deg selbin
rechtis [vnde] ge-
walt

y) [illegible]